

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Dienstag, den 18. Dezember 2018
im Hallig Hus, Hanswarft

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 14.25 Uhr

Teilnehmer: Katja Just
Michael Klisch
Dirk Bienen-Scholt
Hartwig Binge
Jan Dell Missier
Sandra Wendt
Hauke Ketelsen

Von der Verwaltung: Sönke Lorenzen, Protokollführer
Annemarie Lübcke, Projektbüro Biosphäre Die Halligen

Zuhörer/innen: 7 zu Beginn der Sitzung, 1 Pressevertreter

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 22.11.2018
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Terminplanung für das Jahr 2019
6. Sachstand WDR
7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Gaststätte Seehund
8. Anfragen aus der Öffentlichkeit
9. Verschiedenes
10. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Dez. 2018

Niederschrift wurde noch nicht festgestellt

Es ist beabsichtigt, den TOP 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Bürgermeisterin bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die verstorbene Margarete Friedericke Baudewig (Dedi) zu einer Schweigeminute zu erheben. Sie beantragt den TOP 5 (Terminplanung für das Jahr 2019) im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Alle anderen TOP verschieben sich entsprechend. Weiterhin ist beabsichtigt den TOP 10 (Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neue TO wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 2: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 22.11.2018

Einwände gegen die Niederschrift vom 22.11.2018 liegen nicht vor, diese gilt damit als genehmigt.

Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende verliest den als Anlage 1 beigefügten Bericht.

Zu TOP 4: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es werden Verbesserungsvorschläge für den Fährplan geäußert. Auch wird wieder darauf hingewiesen, dass die Fahrinne vor Schlüttsiel richtig ausgebaggert/gespült werden muss, um einen tideunabhängigen Fährplan zu gewährleisten.

Anmerkungen, dass die Halligbewohner/innen beim Thema „Aufwartung“ nicht ausreichend informiert werden, sowie Zweifel an der technischen Umsetzung widerspricht Michael Klisch. Er führt aus, dass grds. das LKN für die Bautätigkeiten zuständig ist und die Baupläne ab dem 07.01.2019 öffentlich ausliegen. In diesem Zusammenhang erklärt er auch den Unterschied zwischen F-Plan und B-Plan.

Es wird beanstandet, dass fast alle Gaststätten im Winterhalbjahr geschlossen haben. Die Bürgermeisterin erklärt, dass zukünftig ein Aushang die Halligbewohner/innen und Gäste über das eingeschränkte Gastronomieangebot informieren wird.

Es ist geplant, dass der Markttreff Ostern 2019 eröffnet wird.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass Sitzungsniederschriften möglichst früh vorliegen müssen, um sie dann auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgermeisterin kümmert sich nach wie vor um die Situation mit dem Kadaverwagen. Nach einem Gespräch mit der Firma Rendac und dem Kontakt mit der WDR, sollten aber alle Probleme aufgelöst sein.

Zu TOP 5: Sachstand WDR

Die Bürgermeisterin verliest den als Anlage 2 beigefügten Bericht.

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Gaststätte Seehund

Die Vorsitzende führt in der TOP ein, die Renovierung/Umbau der Gaststätte Seehund sollte schnellstmöglich erfolgen, um das Gebäude wieder mit Leben zu erfüllen und es den Halligbewohnern und Gästen wieder zur Verfügung zu stellen. Sie bezweifelt, dass diese Aufgabe in Eigenregie zu bewerkstelligen ist und bittet die GV um folgenden Beschluss: Die GV beschließt eine Beraterfirma für das „Projekt Seehund“ zu beauftragen. Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

Wie bereits in der GV vom 22.11.18 unter TOP 7 berichtet, haben nur zwei Firmen ein entsprechendes Angebot abgegeben. Die Angebotspreise bewegen sich im Rahmen der freihändigen Vergabe. Nach Diskussion wird das Konzept der Firma Cordes und Rieger favorisiert und somit **einstimmig** folgender Beschluss gefasst: Die Firma Cordes und Rieger wird beauftragt die Wiedereröffnung der Gaststätte Seehund planerisch zu begleiten.

Zu TOP 7: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es wird bemängelt, dass die WDR Fahrplanänderungen zu spät bekannt gibt. Auch der Anleger kann nicht hoch genug gefahren werden, so dass die Fähre nicht immer anlegen kann. Die Bürgermeisterin sagt zu, dass sie sich bemüht, den "Runden Tisch" mit den Reedereien wieder ins Leben zu rufen, um dort u.a. diese Themen vorzubringen. Die Frage nach dem Sachstand „Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Husum“ beantwortet Michael Klich dahingehend, dass ein Gespräch mit dem Amtsvorsteher, den Halligbürgermeistern, den Husumer Fraktionsvorsitzenden und dem Innenministerium in Husum stattgefunden hat. Ergebnisse sind erst im 1. Quartal 2019 zu erwarten.

Es wird angemerkt, dass wenige Informationen aus der Biosphäre kommen. Die Bürgermeisterin dementiert das und erklärt, dass im Januar 2019 ein weiterer Newsletter erscheint.

Wie es mit dem Gebäude Halligkaufmann/Heimatmuseum auf der Hanswarft weitergeht beantwortet die Vorsitzende damit, dass ein sehr guter Kontakt zur Verkäuferin besteht und es auch ihr Wunsch ist, dass der Laden nicht zu lange leer steht. Ansonsten hat sie aber keine Informationen.